Sächsische Lotto-GmbH

19.10.2026 – 13:54 Uhr

Eurojackpot feiert 1.000. Ziehung: Acht Millionengewinne in Sachsen



Die europäische Lotterie Eurojackpot erreicht morgen einen besonderen Meilenstein: Am Dienstag, 20. Oktober, findet die 1.000. Ziehung statt. Seit der ersten Ziehung im März 2012 sind europaweit mehr als 700 Spielteilnehmer zu Millionären geworden, über die Hälfte davon in Deutschland.

Auch Sachsen hat seinen festen Platz in dieser Bilanz: Acht Eurojackpot-Gewinne in Millionenhöhe gingen bislang in den Freistaat. Für die Jubiläumsziehung werden rund 18 Millionen Euro in Gewinnklasse 1 erwartet.

Von Leipzig bis ins Vogtland: Achtmal Millionenglück in Sachsen

Die Geschichte der sächsischen Eurojackpot-Millionengewinne begann 2016 – und gleich zweimal gab es in diesem Jahr Anlass zur Freude: Im Landkreis Leipzig wurden 2.111.427,20 Euro gewonnen, in der Sächsischen Schweiz waren es 2.780.570,90 Euro. In den folgenden Jahren kamen weitere Millionengewinne hinzu, unter anderem im Erzgebirge, in Leipzig und im Vogtland.

- **2016 – Landkreis Leipzig:** 2.111.427,20 Euro
- **2016 – Sächsische Schweiz:** 2.780.570,90 Euro
- **2019 – Erzgebirgskreis:** 1.617.777,00 Euro
- **2021 – Leipzig:** 2.724.741,30 Euro
- **2024 – Vogtlandkreis:** 4.243.653,00 Euro
- **2026 – Dresden:** 1.655.835,90 Euro
- **2026 – Landkreis Zwickau:** 4.042.351,00 Euro
- **2026 – Dresden:** 4.042.351,00 Euro

Allein in diesem Jahr gingen damit bereits drei Eurojackpot-Millionengewinne nach Sachsen. Auf den Gewinn von rund 1,65 Millionen Euro in Dresden folgte im Mai ein doppelter Millionenerfolg: Bei der Ziehung am 26. Mai gewannen ein Spielteilnehmer aus Dresden und ein weiterer aus dem Landkreis Zwickau jeweils 4.042.351 Euro in Gewinnklasse 2. Beide hatten fünf Gewinnzahlen und eine der beiden Eurozahlen richtig vorhergesagt.

Strenge Sicherheitsvorkehrungen bei jeder Ziehung

Während die Spielteilnehmer in 19 europäischen Ländern ihre Zahlen vergleichen, folgt die Ermittlung der

Gewinnzahlen einem genau geregelten Ablauf. Die Ziehungen finden jeden Dienstag und Freitag in einem TV-Studio im finnischen Helsinki statt.

„Eine Eurojackpot-Ziehung ist natürlich genau geregelt und läuft unter strengen Sicherheitsvorkehrungen ab.“, erklärt Bodo Kemper, Sprecher von Eurojackpot. Zum Einsatz kommen zwei Ziehungsgeräte mit unterschiedlichen Aufgaben: In der größeren Maschine „Venus“ werden die fünf Gewinnzahlen aus insgesamt 50 Zahlen gezogen. Das kleinere Gerät „Pearl“ ermittelt die beiden Eurozahlen aus zwölf. Der gesamte Vorgang wird vor Ort genau überwacht und dokumentiert. Dafür ist die staatliche finnische Polizei verantwortlich.

Aus sieben Teilnehmerländern wurden 19

Die erste Eurojackpot-Ziehung fand am 23. März 2012 in Helsinki statt. Damals beteiligten sich sieben europäische Länder an der Lotterie. Heute sind es 19 Nationen mit insgesamt 34 staatlichen Lotteriegesellschaften.

Auch das Spielangebot hat sich in den vergangenen mehr als 14 Jahren weiterentwickelt: Aus einer wöchentlichen Ziehung wurden zwei Ziehungen am Dienstag und Freitag. Der Jackpot kann inzwischen auf bis zu 120 Millionen Euro anwachsen.

Hinter den Gewinnzahlen stehen besondere Geschichten

Mehr als 700 Millionäre bedeuten auch zahlreiche unterschiedliche Geschichten darüber, wie Menschen von ihrem Gewinn erfahren und was sie anschließend damit tun. So investierte ein norwegischer Gewinner 2013 einen Teil seiner 13,5 Millionen Euro in seinen Lieblingsfußballverein, damit dieser einen begehrten Spieler halten konnte.

In der finnischen Kleinstadt Siilinjärvi gewann 2019 eine 50-köpfige Tippgemeinschaft einen Jackpot von 90 Millionen Euro. Die Freude teilten die Gewinner mit ihrem Heimatort: Einige Tage später wurde am Supermarkt, in dem der Spielschein abgegeben worden war, gemeinsam bei Kaffee und Kuchen gefeiert.

Eine Gelegenheitsspielerin aus Schwaben wiederum fand ihre verlegte Spielquittung erst 14 Tage nach der Ziehung wieder. Als sie in einer Annahmestelle von ihrem Gewinn in Höhe von zehn Millionen Euro erfuhr, blieb sie nach Angaben von Eurojackpot-Sprecher Bodo Kemper zunächst gelassen – und ging zur Arbeit.

Rund 18 Millionen Euro zur Jubiläumsziehung

Zur 1.000. Eurojackpot-Ziehung am Dienstag, 20. Oktober 2026, werden rund 18 Millionen Euro in Gewinnklasse 1 erwartet. Die Chance auf den Jackpot beträgt rund 1 zu 140 Millionen.

Annahmeschluss ist am Dienstag um 18:45 Uhr. Spielaufträge können in den Sachsenlotto-Annahmestellen, auf sachsenlotto.de und über die Sachsenlotto-App abgegeben werden.

Kerstin Waschke
Telefon: +49 341 8670-720
Fax: + 49 341 8629327
E-Mail: K.Waschke@sachsenlotto.de
www.sachsenlotto.de | Blog: magazin.sachsenlotto.de

Sächsische Lotto-GmbH | Oststraße 105 | 04299 Leipzig
Geschäftsführer: Frank Schwarz | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hansjörg König | Amtsgericht Leipzig HRB 72 | Sitz: Leipzig
Zertifiziert nach den Sicherheitsstandards der WLA und ISO 27001

Medieninhalte



Eurojackpot-Ziehungsstudio. Foto: Mari Lehtisalo



Die 19 Länder des Eurojackpot

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.de/pm/151515/6373976 abgerufen werden.